

SO	28.	07.	14 Uhr	<b>Lichtenrade – Westteil:</b> Einst und jetzt
DO	01.	08.	18 Uhr	<b>Auf Spurensuche in Mariendorf:</b> Frauen im Widerstand gegen das NS-Regime
FR	02.	08.	18 Uhr	<b>Im NS verfolgte Bezirksverordnete in Schöneberg:</b> Rundgang um das Rathaus Schöneberg
SO	04.	08.	12 Uhr	<b>Im NS verfolgte Bezirksverordnete in Tempelhof:</b> Rundgang um das Rathaus Tempelhof
SO	04.	08.	14:30	<b>Im NS verfolgte Bezirksverordnete:</b> Vom SA-Gefängnis Papestraße zum U-Bahnhof Paradesstraße
DO	08.	08.	18:30	<b>Schwarzer &amp; Queerer Feminismus:</b> Biografien aus Schöneberg
SA	17.	08.	14 Uhr	<b>Geschichte des Schöneberger Südgeländes:</b> Schrebergärten – Zwangsarbeitslager – Stadtplanung
SO	18.	08.	13 Uhr	<b>Queer durch Schöneberg:</b> Eine Spurensuche im historischen Regenbogenkiez
SA	24.	08.	14 Uhr	<b>Meilensteine der Schöneberger Stadtentwicklung:</b> Zwischen Mythos und Geschichtsschreibung
SO	01.	09.	11 Uhr	<b>Mauertour Lichtenrade:</b> 35 Jahre Wiedervereinigung
FR	06.	09.	17 Uhr	<b>»Jewish Displaced Persons« Lager Mariendorf:</b> Zwischen Lager und Hoffnung auf Heimat
SO	08.	09.	14 Uhr	<b>LiteraTour:</b> Literarischer Spaziergang in Tempelhof
SA	14.	09.	16 Uhr	<b>Vom Prälaten zum Schwarzen Adler:</b> Auf Spurensuche historischer Schöneberger Gasthäuser
SO	15.	09.	11 Uhr	<b>Kunst und Widerstand in Friedenau:</b> Eine idyllische Landgemeinde
SA	21.	09.	15 Uhr	<b>Galerientour Potsdamer Straße:</b> Neue Kunstorte in historischen Räumen
SO	22.	09.	12 Uhr	<b>Jüdisches Leben im Bayerischen Viertel:</b> Wohnort Albert Einsteins und verletztes Stadtviertel
SA	28.	09.	12:30	<b>Alternatives Schöneberg:</b> Phantasie, Politik und Parolen
SO	29.	09.	14 Uhr	<b>577 Z. Franz Herrendorf:</b> Fragmente einer Nachkriegsgeschichte
SA	12.	10.	14 Uhr	<b>Blitzlichter zur Tempelhofer Geschichte:</b> Leben und Sterben zwischen Dorfkirche, Bospark und Dorfstraße
SO	13.	10.	11 Uhr	<b>Streetart- und GraffitiTour rund um die Bülowstraße:</b> Kiezspaziergang für alle ab 8 Jahren
SO	13.	10.	14 Uhr	<b>Früher Flaniermeile, heute Sushi, Döner und Späti:</b> Der Tempelhofer-Damm zwischen 1950 und jetzt
SO	20.	10.	11 Uhr	<b>Streetart- und GraffitiTour rund um die Bülowstraße:</b> Kiezspaziergang für alle ab 8 Jahren
SO	20.	10.	11 Uhr	<b>Die Anschlussbahn auf dem Flughafen Tempelhof:</b> Ein Spaziergang zu den historischen Gleisanlagen

# BEZIRKS TOUREN

Juli bis Oktober  
**2024**

Tempelhof-Schöneberg



**Mauertour Lichtenrade: 35 Jahre Wiedervereinigung.** Mauerdenkmal, Foto: Marina Heimann



**Auf Spurensuche in Mariendorf:** Frauen im Widerstand gegen das NS-Regime. Gerd Szepansky am 14. Juni 1992, Stefan Krause, Archiv der ehemaligen VVN Westberlin



**Schwarzer & Queerer Feminismus:** Biografien aus Schöneberg. Foto: Aimé Mwemba



**Geschichte des Schöneberger Südgeländes:** Schrebergärten – Zwangsarbeiterlager – Stadtplanung. Räumung des Südgeländes 1938, Foto: Museen Tempelhof-Schöneberg, Archiv



**Queer durch Schöneberg:** Eine Spurensuche im historischen Regenbogenkiez. Foto: Museen Tempelhof-Schöneberg



**Meilensteine der Schöneberger Stadtentwicklung:** Zwischen Mythos und Geschichtsschreibung. Bodo Mann, Foto: Malte Nies (cequi)



**Im NS verfolgte Bezirksverordnete in Tempelhof:** Rundgang um das Rathaus Tempelhof. Portrait des Bezirksbürgermeisters Otto Burgemeister, Siegfried Rorbeck, Öl auf Leinwand, 1953, Foto: Friedhelm Hoffmann, 2024, Museen Tempelhof-Schöneberg



**Im NS verfolgte Bezirksverordnete in Schöneberg:** Rundgang um das Rathaus Schöneberg. Bezirksversammlung, Wandbild im Rathaus Schöneberg, Arthur Johnson, 1929, Foto: Friedhelm Hoffmann, 2024, Museen Tempelhof-Schöneberg, Archiv



**Im NS verfolgte Bezirksverordnete:** Stadtführung vom SA-Gefängnis Papestraße zum U-Bahnhof Paradesstraße. Werbepostkarte der Bücherstube von Gertrud Klühs, 1933-1936, Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten, Gertrud Klühs, Reg. Nr. 15298



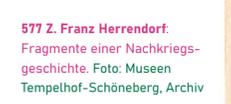
**Streetart- und GraffitiTour rund um die Bülowstraße:** Kiezspaziergang für alle ab 8 Jahren. Foto: Museen Tempelhof-Schöneberg



**»Jewish Displaced Persons«-Lager Mariendorf:** Zwischen Lager und Hoffnung auf Heimat. Foto: Radi Dhan



**Alternatives Schöneberg:** Phantasie, Politik und Parolen. Markt und besetztes Haus am Winterfeldplatz, 1981, Foto: Jürgen Henschel, Museen Tempelhof-Schöneberg, Archiv



**577 Z. Franz Herrendorf:** Fragmente einer Nachkriegsgeschichte. Foto: Museen Tempelhof-Schöneberg, Archiv



**Vom Prälaten zum Schwarzen Adler:** Auf Spurensuche historischer Schöneberger Gasthäuser. Der Garten der Schlossbrauerei, 1908, Quelle: Museen Tempelhof-Schöneberg, Archiv



**Früher Flaniermeile, heute Sushi, Döner und Späti:** Der Tempelhofer-Damm zwischen 1950 und jetzt. Das Kaufhaus GALERIA Berlin Tempelhof am Tempelhofer Damm 191, 2023, Foto: Dagmar Giesecke



**Die Anschlussbahn auf dem Flughafen Tempelhof:** Ein Spaziergang zu den historischen Gleisanlagen. Foto: Wilfried Buettner



**Veranstalter**  
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
Abteilung Schule, Sport, Weiterbildung und Kultur  
Amt für Weiterbildung und Kultur  
Fachbereich Kunst, Kultur, Museen



## Kontakt

Museen Tempelhof-Schöneberg  
Hauptstraße 40/42, 10827 Berlin

Anmeldungen bis einen Werktag vor der Tour, vorzugsweise per E-Mail:  
[museum@ba-ts.berlin.de](mailto:museum@ba-ts.berlin.de)

Telefonische Anmeldung:  
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr  
Tel. 030 - 902 77 61 63

Alle Angebote sind kostenfrei!

[www.museen-tempelhof-schoeneberg.de](http://www.museen-tempelhof-schoeneberg.de)

**SO 28.07.** | 14 Uhr

**Lichtenrade – Westteil:**  
Einst und jetzt

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**Lichtenrade** ist im Gegensatz zu anderen Ortsteilen in Tempelhof-Schöneberg erst vor ca. 650 Jahren als Bauerdorf gegründet worden. Der Charakter änderte sich schlagartig durch den Bau der Bahnstrecke Richtung Dresden, die leider auch den Ort teilte. Wir schauen uns den kleineren und ruhigeren Teil an und beginnen mit der Abendrotsiedlung. Der ca. 5 km lange Weg bringt uns dann zum S-Bahnhof Lichtenrade.

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**19.07.2025**

**DO 01.08.** | 18 Uhr

**Auf Spurensuche in Mariendorf:**  
Frauen im Widerstand gegen das NS-Regime

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

Es waren wenige, die sich gegen das nationalsozialistische Regime engagierten. Dennoch gab es in Berlin in der gesamten NS-Zeit einen **ungebrochenen Widerstand, auch in Mariendorf**. Darunter waren ebenso Frauen. Trotz ihrer vielfältigen widerständigen Aktivitäten sind sie bis heute oftmals wenig bekannt, dabei stammte mit Gerda Szepansky sogar eine der ersten West-Berlinerinnen, die sich mit dem Thema auseinandersetzte, aus Mariendorf. Wir begeben uns auf Spurensuche.

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**FR 02.08.** | 18 Uhr

**Im NS verfolgte Bezirksverordnete in Schöneberg:**

Rundgang um das Rathaus Schöneberg

Ab 1920 zogen gewählte Frauen und Männer unterschiedlicher Parteien in die neuen Bezirksversammlungen Schönebergs und Tempelhofs und trugen bis 1933 ihre Vorstellungen in die Bezirkspolitik. Darunter war auch die **Sozialdemokratin Marie Kirst**, die ab 1926 Bezirksverordnete in Schöneberg war. Nach der Machtübertragung betätigte sie sich illegal und hielt Kontakte zu anderen. Während des Krieges betreute sie Inhaftierte und deren Angehörige.

Begleitend zur Sonderausstellung **»Spurensuche Demokratie. Im Nationalsozialismus verfolgte Angehörige der Bezirksversammlungen in Schöneberg und Tempelhof 1933–1945«** im Gedenkort SA-Gefängnis Papestraße.

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**

**19.08.2025**